

Stippvisite in Celle

Studienfahrt am 11. August



Das Kloster Wienhausen. Foto: Franz Buitmann

Altkreis Bersenbrück Der Kreisheimatbund Bersenbrück (KHBB) lädt wieder zu einer Studienfahrt ein, Ziele sind am Sonntag, 11. August, die Stadt Celle, das Kloster Wienhausen und das Erdölmuseum Wietze.

Erstes Ziel ist die Residenzstadt Celle, die unter fachkundiger Führung in Gruppen erkundet wird. Die Altstadt Celles ist das Beispiel einer von Beginn an planmäßig angelegten Stadt, 1292 durch den Welfenherzog Otto den Strengen neu gegründet. Drei Stadttore bilden den Eingang zur Stadt, in der der Fachwerkbau vorherrscht. Die ältesten giebelständigen Häuser stammen aus dem ausgehenden 15. Jahrhundert.

Nach dem Mittagessen im Ratskeller geht die Fahrt weiter zum Kloster Wienhausen, das ebenfalls unter Führung besichtigt wird. Das Kloster wurde um 1225 durch die Celler Herzogin Agnes von Landsberg, einer Schwiegertochter Heinrich des Löwen, gegründet. Seit der Reformation im 16. Jahrhundert lebt im Kloster ein evangelischer Konvent. Im Anschluss an die Führung besteht Gelegenheit zu Kaffee und Kuchen und zu einem Rundgang. Auf der Rückfahrt gibt es einen kurzen Abstecher zum Erdölmuseum Wietze. Der Abendimbiss erfolgt in Steinfeld. bn

Die Abfahrt des Busses erfolgt am Sonntag, 11. August, um 7 Uhr vom Bahnhof Bersenbrück aus. Anmeldungen können beim KHBB-Vorsitzenden Franz Buitmann, Greifenhagener Straße 20, Bersenbrück, Telefon 05439 1241, E-Mail: franzbuitmann@hotmail.de, erfolgen. Die Kosten für Busfahrt, Eintritte, Mittagessen und Abendimbiss betragen 55 Euro.
